

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 14.12.2009, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

Beigeordnete

Herr Jan Szengel

Ratsmitglieder

Herr Klaus Borchers

Herr Heiner Juilfs

Frau Angela Röbbke

Frau Birgit Wascher

Herr Fritz Schimmelpenning

(in Vertretung für Eckhard Lammers)

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Olaf Oetken

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses vom 28.10.2009
3. Ausbau der alten Bahntrasse zwischen Zetel und Neuenburg zu einem Fahrradweg
4. Maßnahmen im Bereich Tourismus – Ausblick 2010
5. Aktualisierung der Kalkulation der Kanalanschlussbeiträge
 - a.) Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung (zentral)
 - b.) 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung des Abwasserbeitrages für die

Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Gemeinde Zetel vom 28.09.1995
Vorlage: 090/2009

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

1. stellv. Bürgermeister Gburreck eröffnet die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses um 18:00 Uhr. Er weist darauf hin, dass der 2. stellv. Bürgermeister Lammers von Herrn Fritz Schimmelpenning vertreten wird. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses vom 28.10.2009

Protokoll:

Die Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses vom 28.10.2009 (öffentlicher Teil) wird bei einer Enthaltung genehmigt.

- zu 3** Ausbau der alten Bahntrasse zwischen Zetel und Neuenburg zu einem Fahrradweg

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke erläutert anhand eines Flurkartenauschnittes die Möglichkeit, die Bahntrasse vom Haberland bis zum Bahnweg ebenfalls als Radweg zu nutzen. Durch die Einbeziehung dieses Teilstückes ist eine Rundfahrt Bockhorn -Neuenburg - Zetel möglich. Eine entsprechende Fahrradroute kann dann erarbeitet werden. Einziger Problembereich ist die Querung der Gemeindestraße „Klein-Schweinebrück“ und der Bereich beim ehemaligen Bahnwärterhaus Ecke Pohlstraße/Klein Schweinebrück. Hier hat es bereits Gespräche mit den Anliegern gegeben. Nach anfänglichen Misstrauen sehen die Anlieger aber auch Vorteile. Die Herrichtung eines Radweges vom Haberland bis zum Bahnweg würde ca. 45.000 € kosten. Als Zuschuss können 15.000 € von der GLL eingeplant werden.

Gleichzeitig ist zu überlegen, ob der vorhandene Radweg zwischen Haberland und Neuenburg auf 2 m verbreitert wird. Diese Teilstrecke wurde bislang sehr gut angenommen, jedoch ist der Zustand noch zu verbessern.

Für eine Verbreiterung müssten 28.000 € veranschlagt werden. Hier kann mit einem Zuschuss in Höhe von 9.500 € gerechnet werden. Erster Gemeinderat Hoinke ist der Ansicht, dass beide Investitionen auch Gegenstand der Haushaltsberatungen sein werden. Die Fachausschussmitglieder stimmen der vorgestellten Planung einschließlich Verbreiterung der Strecke Haberland-Neuenburg zu.

zu 4

Maßnahmen im Bereich Tourismus – Ausblick 2010

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke berichtet, dass die gesetzten Ziele im Bereich Tourismus für das Jahr 2009 erfüllt wurden. Lediglich die Ausschilderung des Urwaldes an der Bundesstraße muss noch erfolgen.

Ausblickend auf das Jahr 2010 kann berichtet werden, dass die Ausschilderung der 6 Themenrouten erfolgen soll. Hierfür muss auch entsprechendes Infomaterial erstellt werden. Auch die Investitionen bei der Moorschäuferei sollen umgesetzt werden. Weiteres Ziel ist, die Attraktivität des Zeteler Naturbades zu steigern. Es bestehen bereits Planungen, die Gastronomie nach unten in Wassernähe zu verlegen. Es ist auch gedacht, für Kinder Wasserspiele anzubieten. Auch die Anpassung der Eintrittspreise steht zur Diskussion. Im Hinblick auf die Zielgruppe der Radfahrer sollen im Jahr 2010 weitere Marketingmaßnahmen folgen. Die Erfolge sind schon jetzt sichtbar. Insbesondere soll auf die Zielgruppe Wilhelmshaven und Holland gesetzt werden. Auch der Bereich „Fahrradevents“ soll weiter verfolgt werden. Ausschussvorsitzender Gburreck ergänzt, dass auch das neu errichtete Cafe bei Möbel Coldewey bekannter gemacht werden muss. Erster Gemeinderat Hoinke nimmt diesen Vorschlag auf und ergänzt, dass auch Planungen bestehen, gastronomische Angebote im Schloss anzubieten.

zu 5

Aktualisierung der Kalkulation der Kanalanschlussbeiträge

- a.) Beitragskalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung (zentral)
 - b.) 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung des Abwasserbeitrages für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Gemeinde Zetel vom 28.09.1995
- Vorlage: 090/2009

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken erläutert den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Aktualisierung der Kanalanschlussbeiträge. Dadurch, dass seit

der letzten Festsetzung im Jahr 1998 viele anrechenbare Flächen durch die vielen Baugebiete hinzugekommen sind und sich auch der ermittelte Aufwand gemäß der vorhandenen Anlagenbewertung erhöht hat, ist eine Anpassung des Abwasserbeitrages mehr als überfällig. Die Höhe des Beitrages in Höhe von 2,52 € ergibt sich, indem der ermittelte Aufwand durch die Verteilungseinheiten dividiert wird. Die genaue Berechnung ergibt sich aus der mitverteilten Kalkulation. Somit liegt eine gerichtsfeste Kalkulation mit den erforderlichen Flächenkarten zu Verfügung. Dadurch, dass die berücksichtigten Flächen elektronisch festgesetzt sind, kann eine schnelle Aktualisierung erfolgen. Beigeordneter Szengel wünscht sich für die CDU-Fraktion noch mehr Zeit, um die Angelegenheit zu beraten. In diesem Zusammenhang weist Oetken darauf hin, dass dieses Thema erst im kommenden Jahr im Verwaltungsausschuss und im Gemeinderat beraten wird.

Ansonsten wird der Beschlussvorschlag einstimmig in die weitere Beratung gegeben.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Gburreck
1. stellv. Bürgermeister

Oetken
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister